Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
IV/512/31

Vorlage-Nr.: 29.06.2010
2673/2010

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	06.07.2010	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Köln-Ferienprogramm 2010

In diesem Jahr wird das Köln-Ferienrprogramm 25 Jahre alt. Angefangen als Ferienzeitung in großem Format, hat sie sich im Laufe der Zeit zur handlichen Broschüre mit Tageskalender weiterentwickelt.

Noch immer ist es Ziel, den Kölner Kindern und Eltern eine informative Übersicht über die zahlreichen Veranstaltungsangebote verschiedener Träger, Einrichtungen und Vereine während der Sommerferien zu verschaffen.
Insgesamt 50 verschiedene Organisationen haben die Möglichkeit der Veröffentlichung genutzt.
So konnten 283 Tipps zu Ausflügen, Ferienfahrten, Kursen und Workshops zu den unterschiedlichsten Themen, sowie über Ferienspielaktionen in den Kölner Bezirken zusammengetragen werden. Ein Tageskalender zeigt auf einen Blick, was an dem betreffenden Tag geboten wird.

Das Köln-Ferienprogramm ist in die Rubriken:

- Kurse
- Ausflüge
- Ferienfahrten
- Ferien im Veedel (die Angebote in den Bezirken)
- Tageskalender
- Adressenservice

unterteilt.

Aus Anlass des 25 jährigen Jubiläums des Kölner Ferienprogramms können alle interessierten Leserinnen und Leser an einem Kreuzworträtsel teilnehmen, bei dem es viele attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Wichtige Telefonnummern und Adressen sind im Adressenservice zu finden.
Im Internet können Ferienangebote unter www.stadt-koeln.de/Veranstaltungskalender angeklickt werden.

Das Kölner Ferienprogramm erscheint in einer Auflage von 10.000 Exemplaren und ist kostenlos seit dem 14.06.2010 in allen Bürgerämtern, im Bürgerladen sowie im Stadthaus Deutz, im Kalk- Karree und im Amt für Kinderinteressen erhältlich.

Das Ferienprogramm liegt bei der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.07.2010 aus.

gez. Dr. Klein